

## Zum Teil herrscht erhebliche Lawinengefahr durch den Triebsschnee!



1500 m

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Waldgrenze

Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



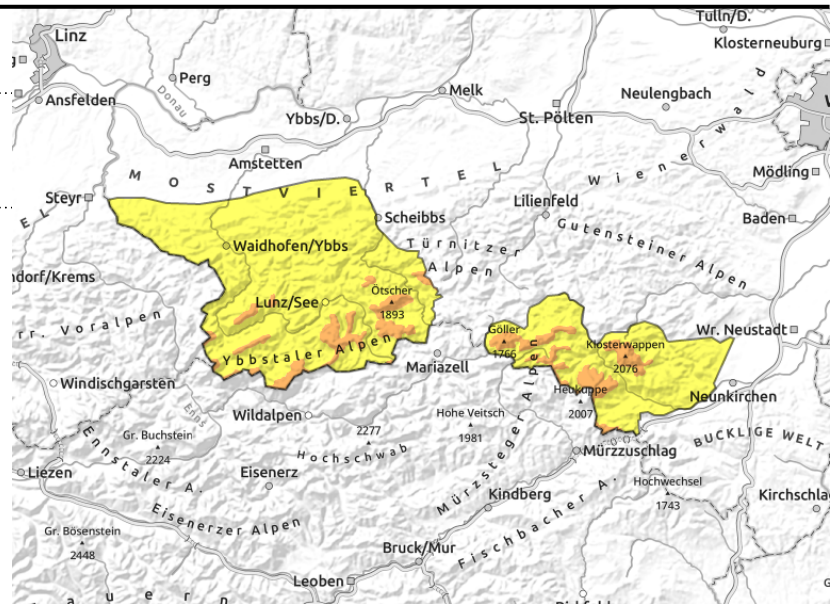
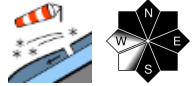
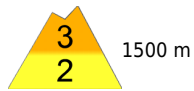
### Exposition





**19.03.2021**

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet**



**In höheren Lagen herrscht erhebliche Lawinengefahr!**

In den höheren Lagen herrscht erhebliche Lawinengefahr. Durch die Neuschneezuwächse bei unterschiedlichen Windeinwirkungen haben sich störanfällige Tribschneepakete gebildet. Gefahrenstellen finden sich in kammnahen wie auch kammfernen Bereichen, am häufigsten in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Es kann bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehrs zu einer Schneebrettauslösung führen. Darüber hinaus kann sich die frische Neu- und Tribschneeaufgabe auch spontan lösen. Durch teils nachlassenden Windeinfluss sind Verfrachtungen stellenweise von lockerem Neuschnee überdeckt und somit schwer zu erkennen.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneezuwächse der vorangegangenen Tage erfolgten in mehreren Etappen und fielen mit Pegelzuwächsen von über einem halben Meter recht ergiebig aus. Auch für den Freitag wird weiterer Neuschnee erwartet. Somit gestaltet sich die Abfolge aus Neu- und Tribschneeschichten störanfällig. Weiche Zwischenschichten, eingelagerter Graupel und der Übergang zum Altschnee sind die Problembereiche. Die verharschte Altschneedecke an sich ist hingegen weitestgehend stabil.

**Wetter**

Am Freitag überwiegen die Wolken und es ist mit Schneefällen zu rechnen, die sich in der zweiten Tageshälfte in allen Gebirgsgruppen intensivieren werden. Die Temperaturen liegen in 1000m bei -2 Grad, in 1500m bei -7 und in 2000m bei -11 Grad. Der Einfluss des Windes lässt nach, er weht meist mäßig aus überwiegend nördlichen Richtungen.

**Tendenz**

Auch in der Nacht auf den Samstag ist noch mit stärkeren Schneefällen zu rechnen, sie lassen tagsüber nach und klingen in der Folge ab. Die Lawinengefahr wird weiterhin vom Neu- und Tribschnee bestimmt.

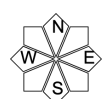
**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

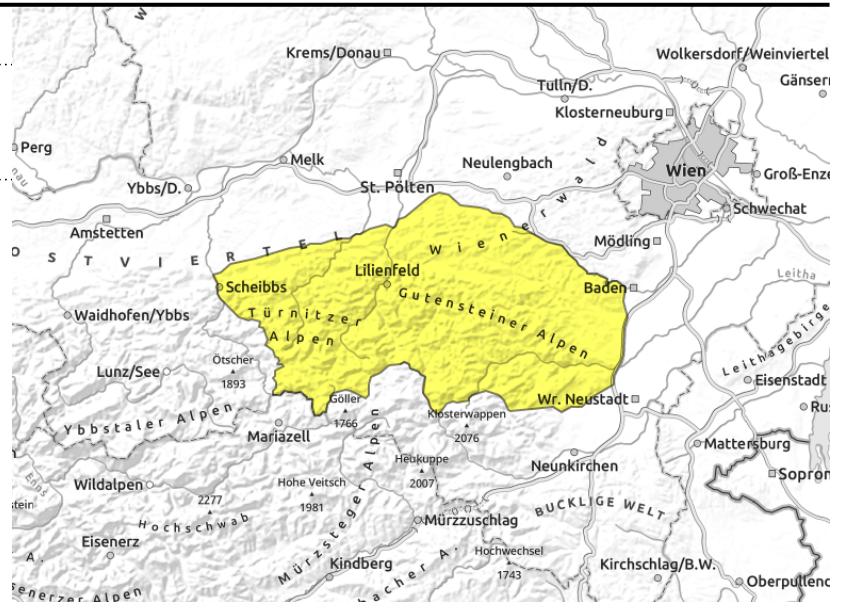
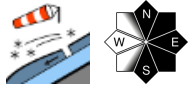


**Exposition**



# 19.03.2021

## Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



## Es herrscht mäßige Lawinengefahr!

Es herrscht mäßige Lawinengefahr. Durch Neuschnee und Wind sind stellenweise Tribschneebereiche entstanden. Sie existieren vor allem im Bereich von Geländeübergängen oder in Rinnen und Mulden sowie deren Einfahrtsbereichen. Sie sind mitunter von lockerem Neuschnee überdeckt und somit schwer zu erkennen. In den neuschneereicheren Gebieten kann die frische Auflage vereinzelt auch spontan abrutschen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneezuwächse der vorangegangenen Tage fielen in mehreren Etappen zum Teil recht ergiebig aus. Weiterer Neuschnee wird für den Freitag erwartet. Tribschneebereiche sind vor allem dort störanfällig, wo sie weiche Schichten in Form von lockerem Neuschnee oder Graupel überlagern.

### Wetter

Am Freitag überwiegen die Wolken und es ist mit Schneefällen zu rechnen, die sich in der zweiten Tageshälfte in allen Gebirgsgruppen intensivieren werden. Die Temperaturen liegen in 1000m bei -2 Grad, in 1500m bei -7 und in 2000m bei -11 Grad. Der Einfluss des Windes lässt nach, er weht meist mäßig aus überwiegend nördlichen Richtungen.

### Tendenz

Auch in der Nacht auf den Samstag ist noch mit stärkeren Schneefällen zu rechnen, sie lassen tagsüber nach und klingen in der Folge ab. Die Lawinengefahr wird weiterhin vom Neu- und Tribschnee bestimmt.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

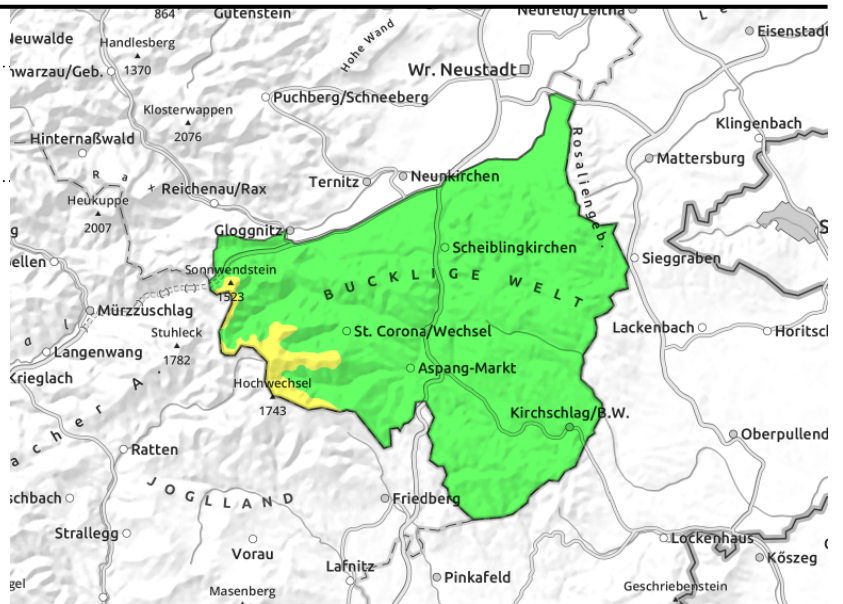
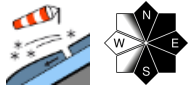
### Exposition





**19.03.2021**

**Semmering - Wechselgebiet**



**In den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr!**

In den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr. Durch Neuschnee und Wind sind stellenweise Tribschneelinsen entstanden. Sie sind zum Teil von lockerem Neuschnee überdeckt und existieren vorwiegend hinter Geländeübergängen.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneezuwächse fielen in der Wechselregion jeweils am geringsten aus, dennoch wird es am Freitag auch hier schneien. In den Hochlagen gilt es Tribschneelinsen zu beachten, die weiche Schichten überdecken und somit zum Teil störanfällig sind. Die Altschneereste, die in den Hochlagen überdauerten, sind hingegen stabil.

**Wetter**

Am Freitag überwiegen die Wolken und es ist mit Schneefällen zu rechnen, die sich in der zweiten Tageshälfte in allen Gebirgsgruppen intensivieren werden. Die Temperaturen liegen in 1000m bei -2 Grad, in 1500m bei -7 und in 2000m bei -11 Grad. Der Einfluss des Windes lässt nach, er weht meist mäßig aus überwiegend nördlichen Richtungen.

**Tendenz**

Auch in der Nacht auf den Samstag ist noch mit stärkeren Schneefällen zu rechnen, sie lassen tagsüber nach und klingen in der Folge ab. Die Lawinengefahr wird weiterhin vom Neu- und Tribschnee bestimmt.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

